



ADEPT e.V.

Africa's Development – Education, Partners and Trainers

# Rechenschaftsbericht 2025

Bremen im Februar 2026

## **Inhalt**

- I. Verein
- II. Projekte in Uganda
- III. Aktivitäten in Deutschland
- IV. Kooperationen
- V. Reisen
- VI. Ausblick 2026
- VII. Finanzen

### **I. Verein**

Der Name ADEPT e.V. steht für „Africa´s Development – Education, Partners and Trainers“. ADEPT e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, junge Menschen in afrikanischen Ländern zu befähigen, sich ihren Lebensunterhalt durch die Ausübung eines qualifizierten Berufes selbst zu erwirtschaften. Sowohl durch die Beschaffung von Geld- und Sachmitteln als auch durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden Bildungseinrichtungen in Afrika unterstützt und gefördert.

Der Verein ADEPT e.V. wurde am 29. Januar 2017 in Weilheim an der Teck gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart erfolgte am 23.3.2017 unter der Nummer VR 722929. Nach der in der Mitgliederversammlung beschlossenen Verlegung des Sitzes des Vereins nach Bremen erfolgte am 18.09.2025 die Eintragung des Vereins im Vereinsregister beim Amtsgericht Bremen unter der Nummer VR 8744 HB.

Die Gemeinnützigkeit wurde durch Schreiben des Finanzamts Nürtingen vom 25.10.2024 unter der Steuernummer 69042/07147 erneut bestätigt. Dem Verein gehören zwölf ordentliche Mitglieder und fünf Fördermitglieder an. Der Vorstand des Vereins besteht aus drei Personen und trifft sich einmal im Quartal. In Deutschland sind insgesamt vier Personen regelmäßig für ADEPT e.V. aktiv. Alle Mitglieder und Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich tätig.

### **II. Projekte in Uganda**

Im Berichtszeitraum wurden durch ADEPT e.V. in Uganda Projekte in verschiedenen Bereichen durchgeführt, die durch Spenden und Bundesmittel finanziert wurden. Teilweise sind diese Spenden an einzelne Projekte gebunden.

#### Verbesserung der Infrastruktur und Ausstattung an Schulen in Uganda

##### *St. Anthony Schule in Kyazanga / Anschaffung und Einhausung von zwei Wassertanks*

Die Wasserversorgung an der St. Anthony Schule hat sich nochmals durch die Installation von zwei 10.000 Litertanks verbessert. Die Anschaffung der Tanks wurde durch die Stiftung „Wasser für die Welt“ finanziert. Das gesamte Projekt umfasst die Anschaffung von vier Wassertanks, wobei zwei bereits in 2024 und zwei im Berichtsjahr angeschafft wurden.

##### *St. Anthony Schule in Kyazanga / Installation von zwei Wechselrichtern*

In 2025 wurden zwei automatische Spannungsregler gekauft, um die Internetausrüstung und Computer in den beiden IT-Labors der St. Anthony S.S Kyazanga zu schützen. Zusätzlich wurden Verbesserungen an der elektrischen Verkabelung vorgenommen, um sicherzustellen, dass der gesamte Strom durch die Spannungsregler fließt.

### *St. Anthony Schule Kyazanga / Sammelstelle für Plastikflaschen*

An der Schule wurde ein umzäunter Platz errichtet, in dem die Schüler Plastikflaschen und -tüten sammeln können. Diese Initiative ergänzte die schon früher eingeführte Müllspiel-Initiative und die Bereitstellung von Mülltrennungsbehältern an der Schule. Außerdem wurden große Sammelbeutel für die Lagerung von Plastikmüll bereitgestellt. Sobald diese gefüllt sind, holt ein Recyclingunternehmen den Plastikmüll ab und zahlt dafür.

### Fortbildungsprojekte

#### *Business Game Sets*

In 2025 wurden zehn Business Game Spielsets hergestellt, die in 2026 dazu dienen, das Business Game an fünf weiteren Schulen einzuführen. Das Business Game wurde übrigens bereits von der niederländischen Laudara Foundation in Uganda aufgegriffen und wird auf Anregung dieser Stiftung derzeit in die Landessprache Luganda übersetzt.

#### *CoRe-Projekt*

In 2024 hat die Implementierung des umfassenden dreijährigen CoRe-Projektes an vier Sekundarschulen begonnen. Das Projekt verbindet die drei Module *Kinderfreundliche Schule - ADEPT Business Game - STEP Entrepreneurship-Training* miteinander. Das Projekt kommt nach wie vor ausgesprochen gut an – die Berichte als auch der ADEPT-Besuch vor Ort in KW 43 haben dies bestätigt. Es ist bemerkenswert, wie sehr das CoRe Projekt vom Schulwerk und den Lehrkräften als ihr Eigenes empfunden wird, was auf eine Fortführung durch das Schulwerk nach 2026 hoffen lässt und vor Ort auch schon auf verschiedenen Ebenen diskutiert wird. Die Hoene Stiftung aus Leonberg plant sogar, das gesamte CoRe Projekt in ihr eigenes Programm aufzunehmen.

Hier ein paar Zitate aus dem ugandischen Projektbericht zu Term III\_2025:

- „Ein großer Erfolg ist, dass alle teilnehmenden Schulen kinderfreundlicher geworden sind. Dies wurde durch Stichproben und persönliche Gespräche mit Schülern bestätigt. Darüber hinaus schicken die Gemeinden zunehmend mehr Kinder – insbesondere Mädchen – zur Schule, was zu einem Rückgang der Frühehen beiträgt.“
- „Die Sensibilisierungsveranstaltungen für Eltern waren in allen Schulen überwältigend erfolgreich, wobei die Teilnehmerzahlen die Erwartungen übertrafen. Früher nahmen vor allem Mütter daran teil, doch in diesem Jahr war ein deutlicher Anstieg der Beteiligung von Vätern zu verzeichnen.“
- „Aufgrund der positiven Auswirkungen dieses Projekts haben viele Schulen Interesse bekundet, sich der Initiative anzuschließen. Aufbauend auf diesen Erfolgsgeschichten hoffen wir, das CoRe-Projekt in Zukunft auf weitere Schulen innerhalb der Diözese auszuweiten.“ Das Projekt wird maßgeblich finanziert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die AEB Stiftung, die Beurer Stiftung und die Georg Kraus Stiftung.

### Unterstützung des Projektmanagements in Uganda

Seit 2022 erhält Denis Kalyango von ADEPT eine Aufwandsentschädigung, mit der seine verlässliche und über die normale Arbeitszeit hinausgehende Tätigkeit für Projektmanagement und Reporting gegenüber ADEPT honoriert wird.

### Patenschaftsprogramm

Das ADEPT-Patenschaftsprogramm an der St. Joseph Schule in Butenga und der St. Anthony Schule in Kyazanga wurde in 2025 erfolgreich fortgeführt. An der St. Anthony und der St. Joseph Schule wurden im Berichtszeitraum jeweils neun Schüler gefördert. An der Berufsschule Butende waren drei Auszubildende im Förderprogramm. Das Patenschaftsprogramm wird maßgeblich durch Paten und Patinnen in Deutschland finanziert.

### **III. Aktivitäten in Deutschland**

Die Öffentlichkeitsarbeit dient der Information über die Aktivitäten des Vereins und der bildungspolitischen Arbeit in Deutschland.

*Homepage:* Die ADEPT-Homepage wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

*Newsletter:* Der ADEPT-Newsletter erschien 2025 im März und Oktober.

### **IV. Kooperationspartner**

Um seine Ziele zu erreichen, arbeitet ADEPT e.V. mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen.

*Kooperation mit dem Schulwerk der Diözese Masaka:* ADEPT e.V. kooperiert eng mit Schulwerk, das 750 Bildungseinrichtungen betreut.

*Partnerschaften mit Stiftungen und Schulen*

Folgende der Schulen im ADEPT-Förderprogramm haben einen Partner in Deutschland, der die Förderung der Schule gemeinsam mit ADEPT e.V. unterstützt:

St. Mugagga Schule in Kkindu — Limeschule Idstein

St. Bruno Schule in Ssaza — AEB Stiftung

*Kooperationspartner des Unternehmertrainings STEP*

ADEPT e.V. ist externer Kooperationspartner des Unternehmertrainings „Student Training for Entrepreneurial Promotion“ (STEP) der Leuphana Universität Lüneburg und darf das Training für die Schulen im Förderprogramm verwenden.

*Stiftungen und Sponsoren:* In 2025 unterstützten die Stiftung „Wasser für die Welt“, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ, Unternehmen und verschiedene Privatpersonen Projekte von ADEPT e.V.

### **V. Reisen**

Nord-Süd-Reise: ADEPT-Projektbesuch in Uganda in KW 43 mit Vorstellung der Hoene Stiftung als möglichem neuen Partner für das Schulwerk (Schwerpunkt CoRe Projekt).

### **VI. Ausblick 2026**

#### Projekte in Uganda

- Anschaffung von vier Computern für die St. Joseph Schule Butenga
- Übersetzung des Business Game ins Luganda
- Herstellung weiterer Sets für das Business Game
- Fortführung des CoRe-Projektes 2024 – 2026. Das Projekt bündelt die Module „Kinderfreundliche Schule – ADEPT Business Game – STEP Entrepreneurship-Training“ für die Klassen 8, 9 und 10.
- Fortführung des Patenschaftsprogramms

Reisen: Für 2026 ist derzeit keine Reise geplant.

## **VII. Finanzen**

Im Kalenderjahr 2025 wurde die Finanzbuchhaltung durch den Verein kontiert und mit Hilfe des EDV-Systems (pro-Winner) ausgewertet. Der Verein erstellt eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung. Der Jahresabschluss 2025 zeigt ein Vereinergebnis von € -11.028,04. Das Vereinergebnis ergibt sich aus Spendeneingängen, die noch nicht den satzungsgemäßen Zwecken zugeführt wurden und den satzungsgemäß verwendeten Mitteln.

Anmerkung: Das negative Vereinergebnis ist dadurch entstanden, dass Ende 2024 Spendengelder auf dem Vereinskonto lagen, die in 2025 nach Uganda überwiesen wurden. Dadurch konnten in 2025 mehr Spendengelder nach Uganda hingegeben werden als neu eingingen. Der Kontostand ist Ende 2025 positiv.

### **Erläuterung zur Bilanz per 31.12.2025:**

Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt € 23.196,74. Es setzt sich zusammen aus dem Bankguthaben von insgesamt € 23.180,24 sowie einer aktiven Rechnungsabgrenzung von € 16,50. Verbindlichkeiten/Eigenkapital des Vereins bestehen nur in zweckgebundenen Rücklagen von € 23.196,74.

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025:**

Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen € 850,00, einem Verwaltungskostenzuschuss des BMZ in Höhe von € 978,00 und den erhaltenen Spenden in Höhe von € 37.215,00 zusammen.

Die in die einzelnen Projekte hingegebenen Spenden betragen € 46.625,00. Die Ausgaben umfassen die Verwaltungskosten und sonstigen Ausgaben einschließlich der Nebenkosten für den Geldtransfer nach Uganda sowie pauschale Aufwandsentschädigungen für Projektcontrolling in Uganda in Höhe von € 2.250,00, gesamt zusammen € 3.446,04. Der Vorstand und alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Erstattung von Reisekosten und sonstige Zuwendungen sind nicht gegeben.